

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Vampyr**

**Marschner, Heinrich  
Wohlbrück, Wilhelm August**

**Leipzig, [1896]**

Auftritt I

[urn:nbn:de:bsz:31-81802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81802)

## Duverture.

(Sechsunbeinhalf Minuten.)

## Erster Aufzug. \*)

### Ar. 1. Introduction.

(Der Vorhang hebt sich im vierten Takte.)

Starre Wilbnis, Felsengruppen. In der Mitte vorn ein Felsblock auf einer Vertiefung. Rechts vorn ein Felsenlager. Im Hintergrunde der Eingang in eine Höhle. Über der Höhle ein Steinruhelager, welches mit einer Maschinerie zum Erheben eines Menschen versehen ist; auf der linken Seite führt ein Aufgang zu diesem Steinruhelager.

Es ist Nacht, der Mond leuchtet im Hintergrunde halbhell. Kleine Irrlichter fladern hin und her. Die Hexen und Geister erscheinen in einem blauen und grünen Schimmer.

(Rechts und links vom Darsteller.)

### Erster Auftritt.

Geister. Hexen. Gnomen. Kobolde. Teufelskraken. Frösche. Fledermäuse. Dann der Vampyrmeister und Lord Ruthwen.

Geisterchor (im wirren Durcheinander).

Ihr Hexen und Geister,  
Schlingt fröhlich den Reihn,  
Ihr Hexen und Geister,  
Bald wird unser Meister  
Hier unter uns sein!

(Sie bilden in tanzender Bewegung einen Halbkreis.)

Wegen grauer Frevelthaten  
Ward der Boden hier verflucht,  
Drum wird er von uns gesucht,  
Daß wir uns auf ihm beraten.

\*) Die Oper hat im Original zwei Aufzüge, in jedem Aufzuge eine Verwandlung. Die schwierigen scenischen Veränderungen rechtfertigten den Gebrauch einer vieractigen Aufführung.

Lichtscheu in der Mitternacht,  
 Wenn nur Angst und Bosheit wacht,  
 Schleichen wir beim Mondenschein  
 In die finstre Klust hinein.  
 Schlange, Natter hör' ich zischen,  
 Irrlicht flackert froh dazwischen,  
 Molche, Kröten, schwarze Katzen,  
 Kobold, Hexen, Teufelsfräzen  
 Kommt und schlingt den muntern Reihn!  
 Hul' und Uhu, ihr sollt schrein,  
 Kommt und schließt den muntern Reihn!  
 Hul' und Uhu, ihr sollt schrein,  
 So, hoho! hoho! joho! hoho! hoho!

(Die Höhle im Hintergrunde öffnet sich.)

**Der Vampyrmeister und Lord Ruthwen** (erscheinen aus der Tiefe  
 des Höhlenganges auf einem Wagen in Form einer großen Fledermaus,  
 beim Näherkommen immer stärker grün und gelb beleuchtet).

**Geisterchor.** Lichtscheu in der Mitternacht,  
 Wenn nur Angst und Bosheit wacht,  
 Schleichen wir beim Mondenschein  
 In die finstre Klust hinein.  
 Ihr Hexen und Geister,  
 Schlingt fröhlich den Reihn,  
 Bald wird unser Meister  
 Hier bei uns sein, hier bei uns sein!  
 Kommt und schließt den muntern Reihn,  
 Hul' und Uhu, ihr sollt schrein,  
 Joho, joho, joho! — Joho, joho, joho! —  
 Heiße, heiße, heiße, joho!

(Sie stehen plötzlich still.)

**Zweiter Auftritt.**

Die Vorigen. Lord Ruthwen. Der Vampyrmeister.

**Geisterchor.** Dort nahet der Meister  
 Im falben Feuerschein!

(Es beginnt starker Donner und Blitz.)